

Antwort per eMail:

Sehr geehrte Frau YYY,

mit Interesse habe ich Ihr Schreiben an Herrn Minister Schreier gelesen und möchte Ihnen meine Anerkennung für das Engagement aussprechen, mit dem Sie sich für die Soldatenfamilien einsetzen.

Gerne beantworte ich Ihre Fragen.

Grundsätzlich werden die Schüler in die ihrem Alter und ihren Leistungen entsprechende Klasse der jeweiligen Schulform bzw. Schulstufen aufgenommen. Die aufnehmende Schule bemüht sich, der besonderen Situation des einzelnen Schülers gerecht zu werden. In welcher Art und Weise dies geschieht, muss im Einzelfall entschieden werden, da erfahrungsgemäß sowohl der Leistungsstand als auch die Leistungsentwicklung nach einem längeren Auslandsaufenthalt sehr unterschiedlich sein können. Lerndefizite beziehen sich nicht immer auf das Fach Deutsch, da im familiären Umfeld der Betroffenen auch im Ausland in der Regel weiterhin Deutsch gesprochen wird. Als Eingliederungsmaßnahmen kommen verschiedene Formen des Förderunterrichts in Frage. In besonderen Fällen können auch die Noten temporär ausgesetzt werden.

Zur Einstufung werden zwar keine Tests durchgeführt, gleichwohl spielen die ersten Leistungsmessungen hinsichtlich der Schullaufbahnberatung eine wichtige Rolle.

Mit freundlichem Gruß

Herbert Folz  
Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft  
Hohenzollernstraße 60  
66117 Saarbrücken  
Tel. 0681-501-7428  
Fax 0681-501-7542